Landau-Symbole (Claus – WS03/04)

Definition: "groß O", "klein O", "groß Omega", klein Omega", "Theta"

Es sei $f: \mathbb{R}^+ \to \mathbb{R}^+$ eine Funktion über den positiven reellen Zahlen $\mathbb{R}^+ \subset \mathbb{R}$ (oft wird diese Definition auf die natürlichen Zahlen eingeschränkt, also auf Funktionen $f: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$; unten muss dann nur $g: \mathbb{R}^+ \to \mathbb{R}^+$ durch $g: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$ ersetzt werden).

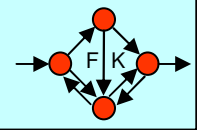
$$\mathbf{O(f)} := \{g: \mathbb{R}^+ \to \mathbb{R}^+ \mid \exists c \in \mathbb{R}^+ \; \exists n_0 \in \mathbb{N} \; \forall n \geq n_0 : g(n) \leq c \cdot f(n)\},$$

$$\mathbf{o(f)} := \{g: \mathbb{R}^+ \to \mathbb{R}^+ \mid \forall c \in \mathbb{R}^+ \; \exists n_0 \in \mathbb{N} \; \forall n \geq n_0 : c \cdot g(n) \leq f(n)\},$$

$$\mathbf{\Omega(f)} := \{g: \mathbb{R}^+ \to \mathbb{R}^+ \mid \exists c \in \mathbb{R}^+ \; \exists n_0 \in \mathbb{N} \; \forall n \geq n_0 : f(n) \leq c \cdot g(n)\},$$

$$\mathbf{\omega(f)} := \{g: \mathbb{R}^+ \to \mathbb{R}^+ \mid \forall c \in \mathbb{R}^+ \; \exists n_0 \in \mathbb{N} \; \forall n \geq n_0 : c \cdot f(n) \leq g(n)\},$$

$$\mathbf{\Theta(f)} := \{g: \mathbb{R}^+ \to \mathbb{R}^+ \mid \exists c_1, c_2 \in \mathbb{R}^+ \; \exists n_0 \in \mathbb{N} \; \forall n \geq n_0 : c_1 \cdot f(n) \leq g(n) \leq c_2 \cdot f(n)\}.$$



Die Regel von de l'Hospital

4.3.8 Satz: Die Regel von de l'Hospital

Schon in der Grundschule beschäftigte uns die Frage: Was ist $\frac{0}{0}$?

Seien $-\infty \leq a < b \leq \infty$ $f, g : (a, b) \to \mathbb{R}$ differenzierbare Funktionen mit $\lim_{x \to b} f(x) = \lim_{x \to b} g(x) = 0$ oder $g(x) \to \pm\infty$ für $x \to b$, dann gilt:

$$\lim_{x \to b} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \to b} \frac{f'(x)}{g'(x)}.$$

Dies hat nichts mit der Quotientenregel der Differenzialrechnung zu tun (Satz 7.2.5). Wenn die Voraussetzung ($\frac{0}{0}$, $\frac{?}{\infty}$) nicht erfüllt ist, kann der Limes auf diese Weise nicht berechnet werden. Bitte beachten Sie, dass $b = \infty$ zugelassen ist. Der Satz gilt analog für a.

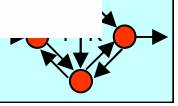
4.3.10 Beispiel: Umformungstipps zur Regel von de l'Hospital

Die Regel von de l'Hospital gilt nur bei Quotienten. Häufig kann ein undefinierter Grenzwert leicht in einen Quotienten verwandelt werden:

Funktion	$\lim_{x \to b} f(x)$	Umformung
$f(x) = u(x) \cdot v(x)$	$0 \cdot \infty$	$\frac{u(x)}{\frac{1}{v(x)}}$
$f(x) = u(x) - v(x)$	$\infty - \infty$	$\frac{\frac{1}{v(x)} - \frac{1}{u(x)}}{\frac{1}{u(x) \cdot v(x)}}$
$f(x) = u(x)^{v(x)}$	$0^0, 0^\infty, 1^\infty$	$e^{\ln(u(x)) \cdot v(x)} = e^{\frac{\ln(u(x))}{1/v(x)}}$

Aufgabe 7 (Baumoperationen)

Sei n die Anzahl der Knoten eines Baumes. Bestimmen Sie Algorithmen zur Bestimmung folgender Probleme: depth, countnodes, countleaves. Welche Laufzeit haben Ihre Algorithmen gemessen in der O Notation?



Aufgabe 2 (Anwendungen der Regeln von de l'Hospital)

Zeigen Sie die folgenden Aussagen mit den Regeln von de l'Hospital

a) $\lim_{x\to\frac{\pi}{4}} \frac{\tan x-1}{\sin 4x} = -\frac{1}{2}$

b) $\lim_{x\to\infty} \frac{4x^2-2x+5}{2x^2+3x+1} = 2$

c) $\lim_{x\to\pi} \frac{\sin 3x}{\tan 5x} = -\frac{3}{5}$

d) $\lim_{x\downarrow 0}(x^2 \ln x) = 0$

e) $\lim_{x\downarrow 1} \frac{\sqrt{x-1}}{\ln x} = \infty$

f) $\lim_{x\to\infty}(x - \sqrt[3]{x^3 - x^2}) = \frac{1}{3}$

g) $\lim_{x\to 0} \frac{\sin x-\arctan x}{x^2 \ln(1+x)} = \frac{1}{6}$

h) $\lim_{x\downarrow 0}(1 + \sin x)^{\frac{1}{x}} = e$

i) $\lim_{x\to-\infty} \left(1 + \frac{2}{x}\right)^x = e^2$

j) $\lim_{x\downarrow 0} \left(\frac{1}{x}\right)^{\sin x} = 1$

k) $\lim_{x\to 1} x^{\frac{1}{1-x}} = \frac{1}{e}$

l) $\lim_{x\downarrow 0} \left(\ln \frac{1}{x}\right)^x = 1$

Aufgabe 3

Berechnen Sie die folgenden Grenzwerte nach der Regel von L'Hospital:

$$\text{(a)} \quad \lim_{x \to 0} \frac{e^x - e^{-x} - 2x}{x^3} \qquad \text{(b)} \quad \lim_{x \to \infty} x e^{-\sqrt{x}} \qquad \text{(c)} \quad \lim_{x \to 1} x^{\frac{1}{x-1}}$$

Aufgabe 4

a) Bestimmen Sie die folgenden Grenzwerte, falls sie existieren:

$$\lim_{x \to 0} \frac{x^2}{\cos x - 1}, \qquad \lim_{x \to 0} \frac{1 - \cos x}{\tan^2 x}, \qquad \lim_{x \to 0} \left(\frac{1}{x^2} - \frac{1}{x \sin x} \right).$$

b) $x_0 \in \mathbb{R}$ sei eine k-fache Nullstelle des Polynoms $P(x)$, das heisst, es gelte

$$P(x_0) = P'(x_0) = \ldots = P^{(k-1)}(x_0) = 0 \text{ und } P^{(k)}(x_0) \neq 0.$$

Berechnen Sie $\lim_{x \to x_0} \frac{P(x)}{(x - x_0)^j}$ für $j = 0, 1, \ldots, k$.

Aufgabe 5 (O-Notation)

Gegeben ist die Funktion f(n)= $5\ n^2 + n$. Zeigen Sie f liegt in O(n^2)durch geeignete Wahl der Konstanten c und n_0. Zeigen Sie f liegt nicht in O(n).

Aufgabe 6 (O-Notation)

Bestimmen Sie für den zeitlichen Aufwand in Elementaroperationen $T(n)$ die entsprechenden Ordnungen der Laufzeitkomplexitäten $O(n)$:

a) $T(n) = 237 + \log n + 20\ n^2 + 1.2^n$
b) $T(n) = 1 + 2 + 3 + \ldots + n\text{-}1 + n$
c) $T(n) = a_0 + a_1\ n + a_2\ n^2 + a_3\ n^3 + \ldots + a_i\ n^i$ mit konstantem $a_i \neq 0$
d) $T(n) = \log_2 n + \log_{10} n$
e) $T(n) = (\log_{10} n + c)\ (n + 1/n)$
f) $T(n) = c^n + n^c$

Aufgabe 1 (Laufzeit von Programmen)

Bestimmen Sie das asymptotische Laufzeitverhalten der folgenden Programmstücke.

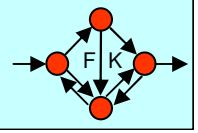
```
procedure m1(in n:integer) is begin
  if (n >= 0) then begin
    for  i  in 1.. n; loop
    put(i);
    m1(n - 1000 );
  end if;
end m1;
```

```
procedure m2(in n:integer) is
summe, i :integer;
begin
  summe:= 0; i:=1;
  while(i <= 2*n*n) loop
    summe = summe + 1;
    i = i + 1;
  end loop;
end m2;
```

Aufgabe 2 (Programmanalyse)

Ermitteln Sie für das im Folgenden angegebene Programm zunächst die genaue Anzahl der ausgeführten Instruktionen (eine Instruktion entspricht jeweils der "Abarbeitung" einer Zeile (ohne "end;"-Zeilen)) und geben Sie hierauf basierend die Laufzeitkomplexität mittels der O-Notation an, wobei die Eingabegröße durch die mit einem entsprechenden Wert vorbelegte Variable n repräsentiert sei!

```
a := 0;
while a <> n do
        a := a+1;
        b := 0;
        while b <> n do
                a := a+1;
                b := b+1;
        end;
        a := a-1;
end;
```



Aufgabe 3 (Programmanalyse)

Gegeben Sei folgendes Programmstück mit konstantem n und bekanntem $z < 2^n$.

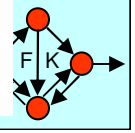
```
procedure Aufg3 is
  a:array[1..n] of natural :=(0| others => 0);
  begin
    for i in (1 .. z) loop
      for j in (1 .. n) loop
        if A(j)=1 then A(j):=0
                  else A(j):=1; j:=n;
        end if;
      end loop;
    end loop;
  end Aufg3;
```

Was tut dieses Programmstück? Schätzen Sie seine Laufzeit möglichst genau ab.

Aufgabe 4 ehem. Prüfungsaufgabe

Zeigen Sie:

$$O(f(n) + g(n)) = O(\max\{f(n), g(n)\}) \quad \text{für Funktionen } f, g : \mathbb{N} \to \mathbb{N}$$



Aufgabe 5

Wir definieren:

$$f_1(n) = \log\log\log n$$
$$f_2(n) = \log\log n$$
$$f_3(n) = \sqrt{\log n}$$
$$f_4(n) = \log_2 n$$
$$f_5(n) = (\log_2 n)^2$$
$$f_6(n) = n^{\frac{1}{3}}$$
$$f_7(n) = n$$
$$f_8(n) = n\log_2 n$$
$$f_9(n) = n^{\frac{3}{2}}$$
$$f_{10}(n) = n^2$$
$$f_{11}(n) = n^{10}$$
$$f_{12}(n) = n^{\log_2 n}$$
$$f_{13}(n) = 2^{\sqrt{n}}$$
$$f_{14}(n) = 1.1^n$$
$$f_{15}(n) = 2^n$$
$$f_{16}(n) = e^n$$
$$f_{17}(n) = n!$$
$$f_{18}(n) = n^n$$
$$f_{19}(n) = 2^{n^2}$$
$$f_{20}(n) = 2^{2^n}$$

Zeigen Sie für $1 \leq i \leq 19$:

$$\lim_{n\to\infty} \frac{f_i(n)}{f_{i+1}(n)} = 0.$$

Aufgabe 6

Geben Sie einfache $O(\dots)$-Ausdrücke für die folgenden Funktionen an und $\Omega(\dots)$-Ausdrücke, soweit möglich.

(a) $g(n) = 10 \log_2 n + 4\sqrt{3n}$

(b) $g(n) = 2n(\log_2 n + 5 \log_2 \log_2 n)$

(c) $g(n) = n^2 \left(\lceil \log_2(n+5) \rceil + 7\right)$

(d) $g(n) = n^2 2^n + 2n^4 3^n + 10n^n$

(e) $g(n) = n^{10} + n^2 \cdot 3^n + n^5 \cdot 2^n \cdot \log n$

(f) $g(n) = |\sin n| + |\cos n|$

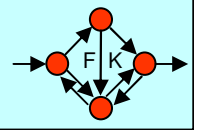
(g) $g(n) = e^n - \lfloor e^n \rfloor$

Aufgabe 7 (Eigenschaften von Graphen)

Ein ungerichteter Graph (V, E) heißt *bipartit*, wenn es eine Aufteilung der Knotenmenge V in zwei disjunkte Mengen V_1 und V_2 mit $V_1 \cup V_2 = V$ gibt, so dass jede Kante aus E einen Endpunkt in V_1 und einen in V_2 hat.

Beschreiben Sie einen möglichst effizienten Algorithmus, der für einen gegebenen ungerichteten Graphen entscheidet, ob dieser bipartit ist, und ggf. eine entsprechende Partition von V berechnet. Dabei können Sie annehmen, dass der Graph durch sein Knotenarray und seine Adjazenzlisten gegeben ist. Zeigen Sie die Korrektheit des Algorithmus und bestimmen Sie seine Laufzeit in O-Notation.

Beschreiben Sie einen möglichst effizienten Algorithmus, der entscheidet, ob ein ungerichteter Graph (V, E) einen Kreis ungerader Länge enthält. Begründen Sie seine Korrektheit und bestimmen sie seine Laufzeit in O-Notation.



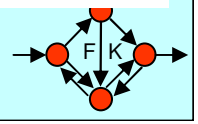
Aufgabe 8 Programmanalyse

Analysieren Sie das folgende Programm. Welchen Aufwand hat es bei Eingabe von n Elementen?

```
PROCEDURE Exchange IS NEW Swap_Generic(ValueType => ElementType);

AnotherPassNeeded: Boolean := True;
CurrentBottom: IndexType := List'Last;

BEGIN
  WHILE AnotherPassNeeded LOOP
    AnotherPassNeeded := False;
    FOR Current IN List'First .. CurrentBottom - 1 LOOP
      IF KeyOf(List(Current + 1)) < KeyOf(List(Current)) THEN
        Exchange(List(Current), List(Current + 1));
        AnotherPassNeeded := True;
      END IF;
    END LOOP;
  END LOOP;
END;
```



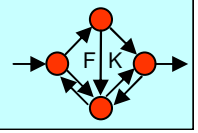
Aufgabe 9 (Abschätzung in O - Notation - ehem. Prüfungsaufgabe)

Mit O(g) bezeichnen wir, wie in der Vorlesung, die Menge der Funktionen, die von der Ordnung g sind:

$O(g) = \{f: N_0 \rightarrow R_+ |$ es gibt ein $c > 0$ und ein $n_0 \in N_0$ mit $f(n) \leq c\, g(n)$ für alle $n \geq n_0\}$.

Entscheiden Sie, welche der folgenden Behauptungen richtig und welche falsch sind:
(für jede falsche Antwort wird ein Punkt abgezogen!!!)

a) $3n^2 + 17n + 23 \in O(n^3)$
b) $3n^2 + 17n + 23 \in O(n^2)$
c) $3n^2 + 17n + 23 \in O(n)$
d) $2^n + 25n \in O(n^{200})$
e) $10^n \in O(2^n)$
f) $115n^{17} + 12n^{12} + 4n^5 + 123 \in O(n^{20})$



Aufgabe 10 Ordnen von Funktionen nach asymptotischem Verhalten

Sortieren Sie die folgenden Funktionen in aufsteigender Reihenfolge gemäß der O-Notation:

$$\log_2(\frac{1}{2}n), \quad \sqrt{n^3}, \quad n!, \quad 10^4 n, \quad n^2 + \log_2 n^n, \quad \ln(2), \quad n^2, \quad n^3 + 5n^2, \quad 2^n$$

Ordnen Sie folgende Funktionen bezogen auf die O-Notation und begründen Sie Ihre Wahl:

$$f_1(n) = \begin{cases} n & \text{falls } n \text{ ungerade} \\ 3 * n^3 & \text{sonst} \end{cases} \qquad f_2(n) = \begin{cases} 3 * n^3 & \text{falls } n \text{ ungerade} \\ n^2 & \text{sonst} \end{cases}$$

$$f_3(n) = 2^n + 3^n \qquad f_4(n) = \sqrt{\tfrac{n}{2}}$$

Aufgabe 11 Beweise von Aussagen über asymptotisches Verhalten

(a) Zeigen oder widerlegen Sie folgende Behauptungen:

(i) $o(g) \cap \mathcal{O}(g) = \emptyset$

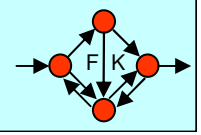
(ii) $f \in \mathcal{O}(g) \Rightarrow f \in o(g)$

(iii) $\sum_{i=0}^{n} i^2 \in \mathcal{O}(n^2)$

(b) Zeigen Sie folgende Behauptungen.

(i) $(n+a)^b \in \Theta(n^b)$, wobei a, b feste Konstanten sind (keine Kenngrößen), $a, b \in \mathbb{N}$, $a, b \geq 1$

(ii) $\lceil n^{1.5} + n \log_e n \rceil \in \mathcal{O}(\lceil n^{1.5} \rceil)$

Geben Sie eine geeignete Konstante c und ein geeignetes n_0 an, so dass die Aussage folgt.

Zeigen Sie mit Hilfe der Definition: Sind $f, g : \mathbf{N} \to \mathbf{N}$ mit $f(n) = O(n^k)$ und $g(n) = O(n^l)$ und Konstanten $k, l \in \mathbf{N}$ gegeben, so folgt $g(f(n)) = O(n^{kl})$.